

## Beispielfälle

### **Masa AG: Wachstum und Unabhängigkeit durch Mezzanine-Kapital**

Bauvorhaben gibt es weltweit - und überall dort, wo ein Bauvorhaben umgesetzt wird, bedarf es entsprechender Technik für die Baustoffindustrie. Wer ein Haus bauen will, für den sind Materialien wie Beton, Porenbeton oder Kalksandstein meist unverzichtbar. Aus diesen Stoffen werden in hochkomplexen Anlagen und mittels spezieller Verfahren Steine produziert. So ist es zum Beispiel ein längerer Prozess, bis aus Quarzsand, Kalk oder Zement ein fertiger Block Porenbeton entsteht. Ein Unternehmen, das Maschinen für die Produktion solcher Baustoffe herstellt, ist die Masa AG aus Andernach. **Vom Traditionsunternehmen zur weltweit aktiven Unternehmensgruppe**

Vor mehr als 100 Jahren war Masa noch ein traditioneller Handwerksbetrieb – heute ist es eine international aufgestellte Unternehmensgruppe und erfolgreicher Anbieter in ihrem Marktsegment. Masa ist bereits seit vielen Jahren führender Hersteller von Maschinen und kompletter Anlagen zur Produktion aller Arten von Beton-, Porenbeton- und Kalksandsteinen. Das Unternehmen konnte in den vergangenen Jahren vom Wachstum einzelner Regionen – insbesondere Asien, dem Mittleren Osten und Osteuropa – profitieren. Die Unternehmensgruppe, die weltweit zahlreiche Tochtergesellschaften hat, beschäftigt heute mehr als 800 Mitarbeiter.

Seit der Gründung im Jahr 1905 befindet sich die Masa-Gruppe in Familienbesitz, in einer kurzen Zwischenphase mit einem einzigen „familienfremden“ Minderheitsgesellschafter. Da ein möglicher Anteilsverkauf des „externen“ Gesellschafters nicht im Sinne der Gründerfamilie war, beschloss das Unternehmen im Jahr 2007 diese Anteile zurückzukaufen. Dafür wurde Kapital gebraucht. Unabhängig davon ist eine solide Eigenkapitalbasis natürlich auch eine wichtige Voraussetzung für weiteres Wachstum.

Aufgrund dieser Ausgangssituation begann Masa, sich nach einem geeigneten Finanzierungspartner umzusehen. Langfristige Kredite waren allerdings nicht der Weg, den die Masa-Gruppe gehen wollte, stattdessen favorisierte das Unternehmen die Aufnahme von Mezzanine-Kapital, also einer Finanzierungsform, die aus finanzieller Sicht Eigenkapital ist, aus steuerlicher Sicht hingegen Fremdkapital darstellt. Der Vorteil besteht für ein Unternehmen darin, dass es wirtschaftliches Eigenkapital erhält, aber dem Kapitalgeber keine Gesellschafterrechte einräumen und keine Sicherheiten stellen muss.

Auf Empfehlung kam Masa mit der CBG COMMERZ Beteiligungskapital GmbH & Co. KG (CBG) in Kontakt. „Wir haben uns für die Zusammenarbeit entschieden, weil die CBG nicht nur eine maßgeschneiderte Finanzierungslösung für uns entwickelt hat, sondern auch ein mittelstandsorientierter Partner ist“, sagt Dr. Dirk Bunthoff, Vorstandsvorsitzender der Masa-Gruppe. 2007 stellte die CBG dem Unternehmen Mezzanine-Kapital in Form von Genussrechten zur Verfügung. Auch die unternehmerische Unabhängigkeit der Masa-Gruppe ist gesichert, da das Engagement langfristig ausgelegt ist.

#### **Erfolgreich auch während der Wirtschaftskrise**

Auch während der Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich gezeigt, dass sich die Zusammenarbeit mit CBG für die Masa-Gruppe gelohnt hat, denn die Auswirkungen der Krise waren auch im Markt für Betonsteinanlagen zu spüren. Nichtsdestotrotz entwickelte sich Masa weiterhin positiv und konnte sich somit – auch aufgrund der internationalen Positionierung – gegenüber seinen Wettbewerbern nochmals absetzen. In Familienhand und mit mehr Eigenkapital realisierte das Unternehmen so erfolgreich zahlreiche Aufträge, beispielsweise für Projekte in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Indien und



Bundesverband Deutscher  
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Russland.